

[fol. 56v]

*Einnamb vmb verkhauffte
Tröbern*

Von vorstehenden, diss Jahr gemachten 698 Suden sinndt die Tröbern als hoch man khinden in vollen Pressen verkhaufft worden, nemblichen 649 Preu, aine *per* 4 Gulden. Dann 49 Preu, iede *per* 3 Gulden, trüfft das erlöste Gelt 2743 fl., welche, weillen anstatt der Tröbern dem alhiesigen Curfürstlichen Pfleger für 5 Preu vnd dem alhiesigen Churfürstlichen Casstner vor 4 Preu das Gelt verraicht wirdt, wie in der Gemeinen Außgab hernach *fol.* 214 findig, diss Orths völlig in Empfang vorschriben vnnnd *p.* Iro Churfürstlich Durchlaucht völlig verrechnet worden, id est

2743 fl. —

Summa per se

Vneracht anheur vmb 59 Preu weniger geschehen, so ist doch obige Summa an Gelt vmb 60 fl. stöckher, weilln die Tröbern in höhern Werth verkhaufft worden

[fol. 57r]⁴⁸

*Einnamb an Vaßkreitzer
vnd vmb anderwertig verkhauffte Piervas*

Der Vaßkreitzer hat das ganze Jahr hindurch, indeme ab iedem Ganzen vnnnd Halben Vas 1 kr. alda eingefordert wirdt, von verschlissenen 18755 Ganzen Viertln vnnnd von 10243 Halben Vassen ertragen, so hiemit gebihrent per Empfang gesezt wirdt

483 fl. 18 kr.

Dan sinndt vnderm Jahr, wie hievor *fol.* 51 ze. zu sehen, verkhaufft vnnnd an Ganzen Vassen thails nacher Vngarn abgefiert worden, vor deren iedes 1 Gulden bezalt, trüfft

121 fl. —

Huius 604 fl. 18 kr.

⁴⁸ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.